

Légipostával elment VI.6.

Rironsha-Verlag

LUKÁCS GYÖRGY
BUDAPEST V.
BELGRÁD RKP. 2. V. EM. 5.
TELEFON: 185-366

Prof. Kiyosha Kawan
Tokyo

BUDAPEST, 5.VII.1953

Sehr geehrter Herr Professor!

Ich habe soeben durch den Aufbau-Verlag Ihren Brief vom 23.IV., sowie den des Rironsha-Verlag vom 30.Mai erhalten. Es freut mich sehr, dass Sie, Ihre Kollegen und der Verlag sich für die Übersetzung meiner Werke ins Japanische interessieren. Das Übersetzungsrecht des Bandes: "Essays über Realismus" kann ich Ihnen ohne weiteres überlassen. Ich würde als Ergänzung vorschlagen, dass Sie den Aufsatz "Erzählen oder Beschreiben" aus dem Band: "Schicksalswende"/Aufbauverlag:/ dieser Sammlung hinzufügen würden, da er sachlich mit den dort behandelten Themen eng zusammenhängt; Die natürliche Stelle dieses Aufsatzes wäre unmittelbar nach dem Essay "Intellektuelle Physiognomie". Falls die Herausgabe mit dem Verlag endgültig fixiert ist, bitte ich Sie, mich zu verständigen, dann werde ich Ihnen eine Liste kleiner stilistischer Änderungen im Text mitteilen.

Die Frage in Bezug auf "Der russische Realismus in der Weltliteratur" ist leider weniger einfach. Ich habe einen Brief vom 27.April von der Agentur Libraire Mecklenburg /:Asahi Seimei Bekkan, Otemachi 2-Come 8, Chiyoda-Ku, Tokyo; erhalten, in welchem diese Agentur das Verlagsrecht dieses Buches verlangte. Ich habe in einem Brief vom 23.V. zustimmend geantwortet. Sie müssten sich also mit der Agentur Mecklenburg in Verbindung setzen, um durch ihre Vermittlung das Verlagsrecht zu erhalten. Ich bitte Sie, mich über das Ergebnis Ihrer Verhandlungen zu verständigen.

Mit aufrichtiger Hochachtung

Ihr

Georg Lukács

Georg Lukács

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.